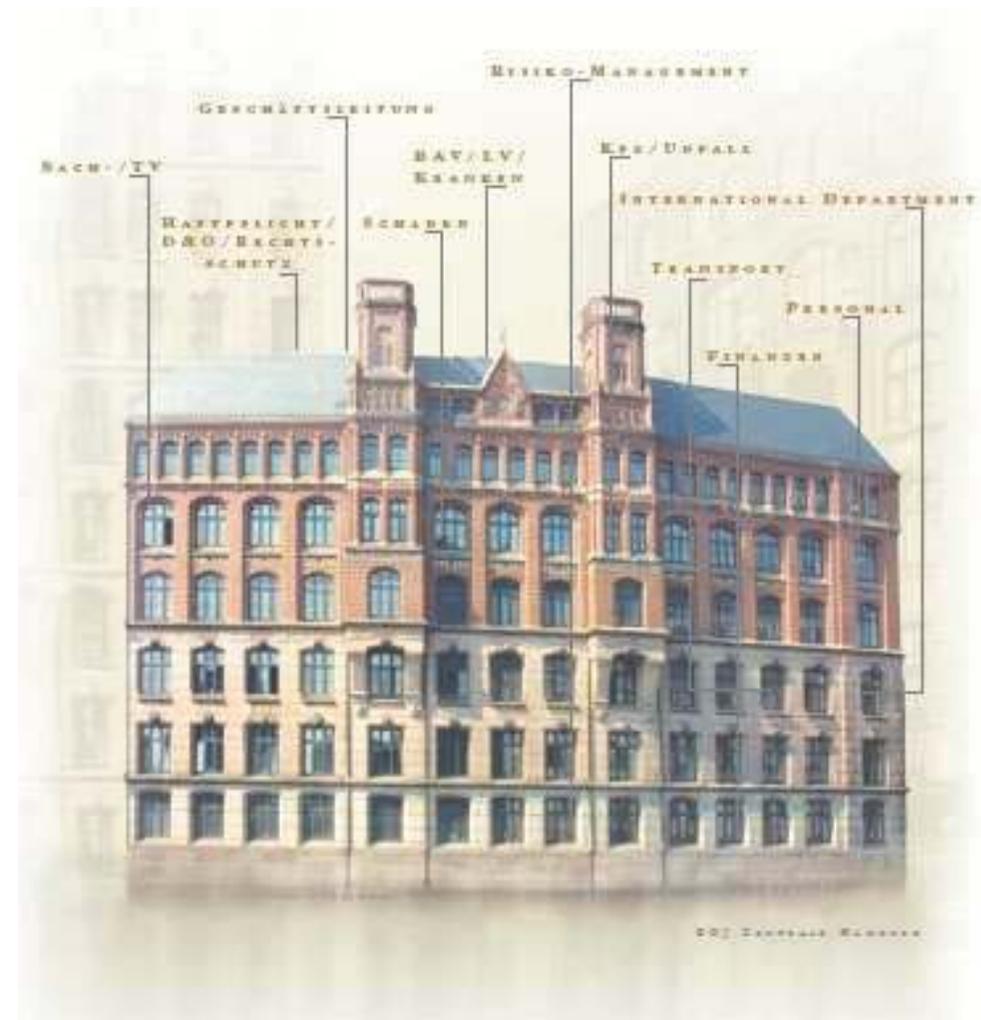


RECHNEN SICH VERSICHERUNGEN FÜR PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN

PV-BETREIBERKONFERENZ 2016

ANDREAS LIETZ
BDJ VERSICHERUNGSMAKLER
PROKURIST/LEITER TEAM EE



Haag, den 8. April 2016

WETTE ABSCHLIEßEN?

- Würden Sie darauf wetten, dass
 - Ihre Anlage nie beschädigt wird;
 - Sie schadenbedingt niemals Erträge verlieren;
 - Niemals Ansprüche gegen Sie als Betreiber geltend gemacht werden?
- Dann kaufen Sie keine Versicherung, Sie habe ja kein Risiko!
- Versicherer bieten auch Wette an und behaupten, Sie werden Schäden an der Anlage erleiden.
- Die Wahrscheinlichkeit des Schadeneintritts bestimmt die Höhe der Wettprämie.
- Schäden in der Vergangenheit = Schadenwahrscheinlichkeit



WETTRENTABILITÄT AUS SICHT DES PV-ANLAGENBETREIBERS

- Beispiel: 100 kWp PV-Dachanlage
 - 100.000 € Anlagenwert
 - 1.000 kWh/kWp Ertrag; 0,12 € Vergütung
 - Erlös pro Jahr 12.000 €
 - Versicherungsprämie inkl. Steuern 300 €
 - Erlöse in 20 Jahren 240.000 €
 - Aufwendungen in 20 Jahren für Versicherung 6.000 €
 - Anteil Versicherung an Erlösen 2,5 %

- Kosten für PV-Versicherungen sind gering
- Grund war die fehlende Schadenerfahrung in der Vergangenheit

RISIKO ?





VERSICHERN LOHNT SICH!

- Verlieren Sie die Wette? Das ist höchstwahrscheinlich!
- DAHER
 - PV-Anlage in der Gebäudeversicherung mitversichern , ODER
 - PV-Anlagenversicherung inkl. Betriebsunterbrechung auf Allgefahrenbasis
 - Wahl eines Spezialversicherungskonzeptes für PV-Anlagen mit weitreichenden Deckungserweiterungen
 - Betreiberhaftpflichtversicherung zur Regulierung berechtigter bzw. Abwehr unberechtigter Schadenersatzansprüche gesetzlicher Natur
 - Übertragung der Versicherungsvertragsführung und der Schadenregulierung an spezialisierten Versicherungsmakler (bei Großanlagen)

WAS IST WICHTIG IM ANLAGENBETRIEB?

- Anpassung der Versicherungssummen an heutiges Preisniveau
- Anpassung der Selbstbeteiligung zur Reduzierung der Versicherungsprämie
- Regelmäßige Wartung und Monitoring
- Möglichst Zusammenarbeit mit spezialisiertem Reparaturbetrieb
- Maximale Erhöhung des subjektiven Risikos für potentielle Diebstahläter in exponierten Risikolagen
- Im Schadenfall:
 - schnellstmögliche Schadenmeldung an Makler/Versicherer
 - Einschaltung eines im Vorfeld zwischen Versicherer und Betreiber abgestimmten Sachverständigen zur Schadenaufnahme und Erarbeitung eines Reparaturvorschlages
 - Ziel: maximale Reduzierung des Ausfallschadens



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT